

# POST VON DER LUZIE

Patientenzeitung



Liebe Patientinnen und Patienten,

dieses ist die erste Ausgabe unserer kostenfreien Patientenzeitung DIE LUZIE. Hier lernen Sie Ihre Pflegedienst-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter näher kennen. Außerdem gibt es unter „Frag' die Luzie“ Tipps rund um die Themen Gesundheit und Pflege.



Patricia Gerlach mit Willi Schlede aus Basdorf bei der Presseschau. Wir stellen Ihnen die engagierte Pflegedienstmitarbeiterin auf der vierten Seite vor.

# Agnes ist Luzies Vorbild

jederzeit hilfsbereit und optimistisch



Unser Pflegedienst heißt Schwester Agnes. Die Luzie ist so etwas wie ihre Enkeltochter.

Vielleicht kennen Sie Schwester Agnes noch aus dem DDR-Fernsehen? Die Serie über die Krankenschwester mit Herz und Schnauze lief in den 70-er Jahren. Mit der Schwalbe ging's bei Wind und Wetter übers Land zu den Patienten. Agnes war immer gut

drauf, jederzeit hilfsbereit und optimistisch: „Na, dit wird schon wieder.“

Wir identifizieren uns mit den Werten von Schwester Agnes, sie ist unser Vorbild. Aber seit der Serie sind viele Jahre vergangen. Deshalb haben wir eine neue Figur zu unserem Markenzeichen gemacht. Unsere Luzie hat ganz viel von Schwester Agnes - Sie werden das bemerken.

## Wir pflegen Menschen im ländlichen Raum

„Wir kommen überall hin“, ist ein Grundsatz der Schwester Agnes GmbH. Unser ambulanter Pflegedienst ist in Rheinsberg sowie in Pritzwalk und Umgebung mit einem ambulanten Leistungsangebot für die Patienten im ländlichen Raum da. Die Mitarbeiter erbringen medizinische Leistungen, nehmen sich Zeit für Gespräche oder Spaziergänge und können auch den Einkauf mitbringen. Gerade die Menschen auf dem Land wollen im Alter in ihrer vertrauten Umgebung bleiben. Unser Pflegedienst hilft ihnen dabei. Wir übernehmen die Pflege auch zeitweise, zum Beispiel nach einer Krankenhausentlassung oder wenn Angehörige im Urlaub sind. Mit unserer häuslichen Palliativpflege ermöglichen wir Menschen in der letzten Phase des Lebens ein Höchstmaß an Lebensqualität.

## „Etwas zurückgeben“

Thomas Schwarz ist der Gründer

Thomas Schwarz gründete 2019 die Schwester Agnes GmbH. Der Pflegedienst betreut Patienten in den Landkreisen Ostprignitz-Ruppin und Prignitz. Thomas Schwarz wurde 1965 geboren und ist in Rheinsberg aufgewachsen.

Der Geschäftsführer sagt: „Ich liebe diese wundervolle Umgebung. Ich habe hier

eine sehr gute Schulbildung bekommen und war später mit einer Reinigungs-Firma erfolgreich. Dafür bin ich sehr dankbar. Mit der Gründung eines Pflegedienstes möchte ich der Gesellschaft etwas zurückgeben. Die Menschen, die wir jetzt pflegen, haben das Land aufgebaut. Wir verdanken ihnen unseren Wohlstand.“





## Unsere Mitarbeiter

Wir sind für Sie da

Die Pflegedienstleiterinnen Linda Scharein (Rheinsberg) und Simone Bohn (Pritzwalk) führen die rund 20 Mitarbeiter bei Schwester Agnes. Beide sind examinierte Pflegekräfte mit großer Berufs- und Leitungserfahrung, die sie in

den Aufbau eines modernen Pflegedienstes einbringen. Linda Scharein sagt: „Bei allen Fragen zum Thema Pflege sind wir für die Menschen in unserer Region da. Wir freuen uns, wenn wir Sie unterstützen können.“



Die Mitarbeiter aus Rheinsberg haben aufgeschrieben, für welche Werte der Pflegedienst Schwester Agnes steht.



**Kann ich mich bei Ihren Pflegedienst-Mitarbeitern mit Corona anstecken?**

Für unsere Patienten ist das Risiko einer Ansteckung durch unsere Pflegekräfte sehr gering. Wir arbeiten mit gut ausgebildeten und erfahrenen Mitarbeitern. Sie kennen die Gefahren durch Viren und ansteckende Krankheiten genau. Einige von ihnen waren jahrelang in der Palliativ- und Intensivpflege tätig. Von ihren Erfahrungen profitieren alle Mitarbeiter. Wir arbeiteten schon immer nach einem Hygienekonzept, das wir wegen Corona verschärft haben. Wir tragen zum Beispiel bei Körperkontakt medizinische Masken und Einweg-Handschuhe. Besonders in den ersten Wochen der Corona-Pandemie haben wir den Patienten unser Hygienekonzept immer wieder erläutert, ohne sie dadurch zusätzlich zu beunruhigen. Es ist unser oberstes Ziel, unsere Patienten, aber auch unsere Mitarbeiter und deren Familien zu schützen. Darauf können Sie vertrauen.

## *Für die Patienten durch dick und dünn*

Haltung zum Beruf zeigt sich in der Corona-Krise

„Es macht mir Freude, für ältere Menschen da zu sein“, sagt Patricia Gerlach vom Team Rheinsberg der Hauskrankenpflege Schwester Agnes GmbH. „Die Patienten spüren, dass ich respektvoll, freundlich und ehrlich mit ihnen umgehe. Und sie sind dankbar für die professionelle Hilfe.“

Geschäftsführer Thomas Schwarz ist stolz darauf, viele so tolle Mitarbeiter zu haben: „Sie haben zum Beispiel zu Beginn der Corona-Pandemie intensiv geprüft, mit Patienten eine Wohngemeinschaft zu bilden und gemeinsam in Quarantäne zu gehen. Sie hätten vielleicht über Wochen von ihren Familien getrennt leben müssen, um alle Kontakte nach außen zu vermeiden. Diese Einsatzbereitschaft, diese Einstellung zum Pflegeberuf hat mich sehr beeindruckt.“ Pflegedienstleiterin Linda

Scharein ist natürlich froh, dass der Quarantäne-Fall nicht eingetreten ist. Sie sagt: „In der ambulanten Pflege erleben wir unsere Patienten in ihrer Häuslichkeit. Wir treten in ihr Leben ein, sind fast schon Teil der Familie. Wir sind Pflegekräfte, aber auch Berater, Seelsorger und Streitschlichter. Das schafft eine ganz besondere Nähe und Hilfsbereitschaft.“

Patricia Gerlach arbeitet seit September 2019 bei dem neuen Pflegedienst – ist also von Anfang an dabei. Nach Beendigung ihrer Ausbildung im Jahr 2009 war sie zunächst für zwei Jahre in einer außerklinischen Intensivpflege in Berlin beschäftigt. Dieser anspruchsvollen Aufgabe widmete sie sich auch nach ihrer Rückkehr in die „alte Heimat“ in Wittstock.

Die 32-Jährige möchte ihre Erfahrungen als Altenpfle-

gerin und Palliativschwester bei Schwester Agnes für den Aufbau einer Wohngruppe für Palliativ- und Intensivpflege nutzen. Außerdem arbeitet sie sich gerade in ihre neue Aufgabe als stellvertretende Pflegedienstleiterin für den Bereich Rheinsberg ein.

Die Zusammenarbeit im „kleinen Team“ bei Schwester Agnes in Rheinsberg mache sehr viel Spaß, berichtet Patricia Gerlach: „Die Mitarbeiter gehen sehr freundschaftlich miteinander um. Natürlich gibt es auch mal Konflikte, aber die sind am nächsten Tag vergessen.“



## IMPRESSUM

Die Luzie ist eine Marke der Schwester Agnes GmbH

**Einrichtung Rheinsberg**  
Schloßstraße 27  
16831 Rheinsberg  
Tel.: 033931 / 340470

**Einrichtung Pritzwalk**  
Wittstocker Chaussee 3c  
16928 Pritzwalk  
Tel.: 03395 / 4002670

**Redaktion:** Bolko Bouché